

Theaterstück Casanovas Comeback

Laiendarsteller begeistern Besucher

(MC) Was wäre der Gemein-deabend des evangelischen Kirchenchores ohne die Theatergruppe? Am Wochenende wurde die Komödie "Casanovas Comeback" in drei Akten von Andreas Wening gleich zweimal gespielt. Am bevorstehenden Samstag (18.) und Sonntag (19. März) kommen noch zwei Auftritte dazu. Eigentlich schade, dass die Gruppe um Regisseur und Hauptdarsteller Christian Zink nach fünfmonatiger Probenzeit nur so wenige Auftritte hat. Die Besucher des Martin-Luther-Hauses waren jedenfalls mal wieder vollauf begeistert.

Zum Theaterstück: Beate Boring (Daniela Gauß-Aktekin) ist von ihrer Ehe gelangweilt. Ihr erfolgloser Ehemann Ralf (Christian Zink) kann sich nur noch für die bevorstehende Paarung seiner Guppy-Fische begeistern.

Beate's Schulfreundin Simone (Anke Raab) kommt mit ihrem Lebenspartner Adrian (Ralf Philipp) zu Besuch. Als Adrian beiläufig von seinen Fähigkeiten Menschen durch Hypnose in ihr vorheriges Leben zurück zu führen erzählte, überreden Beate und Simone Ralf, sich auf einen Versuch einzulassen. Und so wird der farblose Ralf zurück in sein vorheriges Leben gependelt, in dem er niemand geringes war alsGiacomo Casanova! Die Tatsache, dass der berühmte Herzensbrecher nun in Ralf wieder auflebt, beschert diesem nicht nur sensationellen beruflichen Erfolg, sondern auch jede Menge Trübel, denn wie sonst erklärt sich so die Anwesenheit von Kleopatras? Einmal mehr zogen die Laiendarsteller die Besucher in ihren Bann, und auch das Bühnenbild war wieder einmal Spitzenmäßig.



Daniela Gauß-Aktekin und Christian Zink überzeugten bei Casanovas Comeback
Fotos: mc



Der Saal im Martin-Luther-Haus war bis auf den letzten Platz besetzt